



a l t r o

Reinigungs- und Pflegeempfehlung

Altro Objekt Elastische Kunststoffbodenbeläge

SEPTEMBER 2006

Allgemein

Die Haltbarkeit und das dauerhaft gute Aussehen von Bodenbelägen ist wesentlich von der Reinigung und Pflege abhängig. Jeder Bodenbelag erfordert eine individuelle Reinigung. Grundsätzlich werden die besten Ergebnisse erzielt, wenn alle Produkte aufeinander abgestimmt sind.

Für die Reinigung und Pflege von Altro Objekt Bodenbelägen werden die einzelnen nötigen Arbeitsschritte nachfolgend beschrieben.

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzfangmatten, Sauberlaufzonen oder Roste vor den Eingängen installiert werden. Wichtig ist hierbei, daß diese Bereiche ebenfalls in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Hierbei werden alle Rückstände und Bauverschmutzungen entfernt.

Speziell bei der Erstreinigung reicht bei geringer Montageverschmutzung (Staub und lose Verunreinigungen) eine Nasswischreinigung (manuell) aus.

Bei starken Verschmutzungen sollte mit einem Reinigungsautomaten oder einer Einschleibenmaschine bei Verwendung einer weichen Bürste und einem für Kunststoffbeläge geeigneten Reinigungsmittel und Pad gereinigt werden.

Nach Absaugen der Schmutzflotte ist der Belag mindestens zweimal klar zu spülen, um alle Reinigungsrückstände zu beseitigen, danach vollständig abtrocknen lassen.

Einpflege

Eine Einpflege des Bodenbelages kann die Anschmutzung verringern sowie die laufende Unterhaltsreinigung erleichtern. Da Sicherheitsbeläge nur im Einzelfall und objektbezogen mit Polymerdispersionen eingepflegt werden sollten (diese können nach der Einpflege den gewünschten Glitzereffekt des Belages verringern sowie die rutschhemmende Eignung beeinflussen), kann auch eine Einpflege mit Wischpflegemitteln erfolgen. Hierbei ist zu beachten, dass zur gewünschten Pflegefilm-Bildung in der Anfangszeit der Unterhaltsreinigung eine höhere Konzentration des Wischpflegemittels zu verwenden ist.

Ist die Verwendung von Polymerdispersionen unter Berücksichtigung der objektspezifischen Vorgaben (keine Verlegung in Feuchtbereichen, vorgeschriebene Rutschhemmung, Optik etc.) möglich, empfiehlt sich besonders in stark belasteten oder frequentierten Bereichen eine Einpflege mit tritt- und wasserfesten Polymerdispersionen bzw. Emulsionen.

Unterhaltsreinigung

Bei geringen Anschmutzungen können sogenannte Trockenreinigungsverfahren angewendet werden. Hierfür wird der lose aufliegende Schmutz sowie Staub entfernt und mit einem Vlies- oder Mikrofaser Tuch nachgewischt.

Zur besseren Nutzererhaltung und zur Erhaltung des optischen Aussehens ist ein Nass- oder Feuchtwischverfahren empfehlenswert. Bei gröberer Anschmutzung wird unter Zugabe eines für Kunststoffbeläge geeigneten und (wenn verwendet), auf die Einpflegemittel abgestimmten Grundreinigungsmittels mit einem Mopp nass gewischt.

Auf größeren Flächen sollte die Reinigung mittels Verwendung eines Reinigungsautomaten oder einer Einscheibenmaschine bei Verwendung weicher Bürsten oder eines Pads erfolgen. Dem Wasser muss ein für Automatenreiniger geeignetes Reinigungsmittel zugegeben werden. Die Hinweise des Reinigungsmittel-Herstellers sind zu beachten.

Zwischenreinigung

Bei stark haftenden Verschmutzungen oder Begehspuren, die nicht im Zuge der laufenden Unterhaltsreinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit speziell kombinierten Reinigungs- und Pflegeprodukten (Cleaner) unter Verwendung eines Schrubbers oder einer Einscheibenmaschine mit weichem Reinigungspad. Verstrichungen können oft nur durch eine Grundreinigung entfernt werden. Da bestimmte Fleckentferner Pflegefilme von Produkten anlösen können, ist die behandelte Stelle im Spray-Cleaner-Verfahren oder durch Wischen mit dem entsprechenden Einpflegeprodukt zu sanieren. Die Hinweise des Reinigungsmittel-Herstellers sind zu beachten.

Grundreinigung

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung erforderlich sowie auch bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen oder Pflegemittelüberlagerungen.

Die Intervalle sollten entsprechend auf den Nutzungsgrad und der Frequentierung des Bodenbelages abgestimmt sein.

Die Grundreinigung erfolgt wie im Absatz Unterhaltsreinigung beschrieben unter der Verwendung eines für Automatenreiniger geeigneten Grundreinigungsmittels. Die Hinweise des Reinigungsmittel-Herstellers sind zu beachten.

Besondere Hinweise

Bei antistatischen Belägen dürfen unabhängig vom gewählten Reinigungsverfahren nur Pflege- und Reinigungsmittel verwendet werden, die für antistatische Beläge geeignet sind, um die elektrostatischen Eigenschaften des Belages nicht zu beeinflussen.

Bürostühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit Rollen des Typs W nach EN 12529 ausgestattet sein, d. h. mit weichen Rollen in den vorgeschriebenen Abmessungen.

Bestimmte Kautschukarten (Gummi) können generell auf Bodenbelägen zu Verfärbungen führen. Daher sollten in Verbindung mit Kunststoffbodenbelägen keine schwarzen Gummilaufrollen, -lippen, -stopfen oder -matten benutzt werden. Alternativ können sogenannte weiße (oder helle) Gummiarten oder Kunststoffe wie z. B. PE und PP verwendet werden.

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen aus der Praxis und entsprechen dem aktuellen Stand der Reinigungstechnik, soweit uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen.

Herstellernachweise

Ecolab Deutschland GmbH, Postfach 130406
40554 Düsseldorf, Tel: 0211-9893-0

Henkel Bautechnik GmbH, Postfach 102852
40230 Düsseldorf, Tel: 0211-7379-0

CC Dr. Schutz GmbH, Postfach 200333
53133 Bonn, Tel: 0228-95352-0

Dr. Schnell Chemie GmbH, Postfach 401740
80717 München, Tel: 089-350608-0

RZ Chemie GmbH, Postfach 1248
53334 Meckenheim, Tel: 02225-9446-0

Weitere Informationen und technische Hinweise erhalten Sie unter:

Tel.: 040 - 514949-22; Fax: 040 - 514949-49; E-Mail: service@altro.de